

**Zeitschrift:** Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

**Herausgeber:** Regierungsrath des Kantons Bern

**Band:** - (1852)

  

**Artikel:** Direktion der öffentlichen Bauten

**Autor:** Dähler

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-415904>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Direktion der öffentlichen Bauten.

(Direktor: Herr Regierungsrath Dähler.)

---

### I. Gesetzgebung.

Die einzige in diesem Administrationszweig einschlagende legislatorische Maßregel des Jahres 1852 war die Aufhebung des technischen Bureau's durch das Dekret vom 28. Mai.

Eine andere, welche die Rückgabe der Marschwellenpflicht zwischen Schützenfaher und Elfenau an die Flußanstößer bezweckte, gedieh zwar bis zur Ueberweisung an den Großen Rath, kam aber da nicht zur Behandlung.

---

### II. Verwaltung.

Im Personellen blieb alles gleich bis an den Ingenieur des sechsten Bezirks, Herr de Lestocq, welcher wegen pflichtwidrigen Handlungen eingestellt und dem Richter zur Abberufung überwiesen werden mußte. An seine Stelle kam provisorisch Herr Ingenieur Ber, bis dahin auf dem technischen Bureau angestellt.

Im Materiellen bezwecken die Leistungen, wie bekannt, einerseits die Erhaltung dessen, was dem Staate an Gebäuden, Straßen, Brücken und Wasserwerken gehört, anderseits neue Schöpfungen in all diesen Zweigen.

Was nun vorerst die Thätigkeit im Hochbau betrifft,

so ist dieselbe seit vielen Jahren für Ansehnlicheres nicht mehr zur Verwendung gekommen, sondern auf untergeordnete Arbeiten, meist bloß Reparationen, beschränkt geblieben. Denn an den zwei großen Bauten, welche gegenwärtig in und bei Bern unternommen sind, dem Bundespalaste und dem Irrenhause Waldbau, ist der Staat entweder gar nicht, oder bloß auf sehr indirekte Weise betheiligt.

Im Straßen- und Brückenbauwesen walten analoge Verhältnisse ob. Hier ist es indeß die nahe Dotirung des Kantons mit Eisenbahnen, welche ein beobachtendes, fast zurückhaltendes Verfahren in Bezug auf Anlegung neuer Straßenzüge rathsam, ja nothwendig macht. Gleichwohl ist dasselbe keineswegs so ausschließend, daß es absolut verhindert, dergleichen noch zu unternehmen, wie dieß schon die bedeutenden Korrektions- und zum Theil Neubauten auf der Straßenlinie zwischen Bern und Basel durch den Jura beweisen. Allein das Projekt der Aufstellung und Durchführung eines den bisherigen Verkehrsverhältnissen anzupassenden Straßennetzes muß nun, bis die Rückwirkung der Eisenbahnen auf letzterem in bestimmten Resultaten vorliegen wird, suspendirt und sonach der Straßen- und Brückenbau hauptsächlich auf die Erhaltung und Verbesserung des Bestehenden beschränkt bleiben.

Auch in Bezug auf den Wasserbau ist ein solches erspektatives Verhalten mehr oder weniger geboten, namentlich soweit derselbe mit den Verkehrsverhältnissen im Zusammenhange steht. Andernseits werden hierin jederzeit unvorhergesehene Umstände nur zu sehr das Gesetz machen.

Wir gehen nunmehr zu den Spezialitäten über, welche die Thätigkeit der Behörden in jenen drei Richtungen des öffentlichen Bauwesens während des Jahres 1852 in Anspruch genommen, wobei es die Natur der Sache mit sich bringt, daß die vorzugsweise in der Form einer nach den verschiedenen Landestheilen geordnete Uebersicht über die Verwendung der bewilligten Baufredite geschieht.



A. S o c h b a u.

1) Ordentlicher Unterhalt.

Derselbe wird auf Rechnung der Finanzdirektion, Abtheilung Forsten und Domänen, durch die Baudirektion besorgt. Pro 1852 waren dafür laut Budget ausgesetzt Fr. 90,000.

Die Ausgaben vertheilten sich wie folgt:

Ingenieurbezirk Nr. I.

Amtsbezirk	Interlaken	.	.	.	Fr.	5,025. 37
"	Frutigen	.	.	.	"	2,471. 53
"	Oberhasle	.	.	.	"	795. 94
Summa :					Fr.	8,292. 84

Ingenieurbezirk Nr. II.

Amtsbezirk	Saanen	.	.	.	Fr.	186. 15
"	Obersimmenthal	.	.	.	"	1,353. 05
"	Niedersimmenthal	.	.	.	"	2,385. 26
"	Thun	.	.	.	"	3,501. 73
"	Konolfingen	.	.	.	"	1,240. 92
Summa :					Fr.	8,667. 11

Ingenieurbezirk Nr. III.

Amtsbezirk	Burgdorf	.	.	.	Fr.	2,243. 99
"	Trachselwald	.	.	.	"	2,315. 59
"	Signau	.	.	.	"	2,100. 96
"	Wangen	.	.	.	"	1,315. 57
"	Narwangen	.	.	.	"	3,196. 64
"	Fraubrunnen (theilweise)	.	.	.	"	478. 66
Summa :					Fr.	11,651. 40



Ingenieurbezirk Nr. IV.

Amtsbezirk	Narberg (theilweise)	Fr.	2,376. 13
"	Bern (Stadt inbegriffen)	"	16,207. 48
"	Fraubrunnen (theilweise)	"	3,775. 55
"	Laupen	"	2,802. 83
"	Schwarzenburg	"	1,638. 88
"	Sestigen	"	2,230. 87

Summa : Fr. 29,031. 74

Ingenieurbezirk Nr. V.

Amtsbezirk	Narberg (theilweise)	Fr.	1,306. 59
"	Biel	"	977. 53
"	Büren	"	3,002. 57
"	Erlach	"	1,819. 49
"	Neuenstadt	"	358. 45
"	Nidau	"	1,563. 18
"	Courtellary (theilweise)	"	181. 25

Summa : Fr. 9,209. 06

Ingenieurbezirk Nr. VI.

Amtsbezirk	Pruntrut	Fr.	2,411. 15
"	Freibergen	"	449. 61
"	Delsberg	"	395. 10
"	Münster	"	594. 40
"	Laufen	"	44. 48

Summa : Fr. 3,894. 74

Neben dem gewöhnlichen Unterhalt der Staatsgebäude gibt es immer noch außerordentliche Reparationen an denselben oder kleinere Neubauten, wofür der Regierungsrath die nöthigen Kredite bewilligt. Die Ausgaben dafür betrugen pro 1852 Fr. 24,342. 82.

Zusammenzug.

Bezirk Nr. I.	.	.	.	.	.	Fr.	8,292. 84
" " II.	.	.	.	.	.	"	8,667. 11
" " III.	.	.	.	.	.	"	11,651. 40
" " IV.	.	.	.	.	.	"	29,031. 74
" " V.	.	.	.	.	.	"	9,209. 06
" " VI.	.	.	.	.	.	"	3,894. 74

Größere Reparationen und kleinere Neubauten	.	.	.	.	.	.	"	24,342. 82
---	---	---	---	---	---	---	---	------------

Summa : Fr. 95,089. 71

Laut Budget waren bewilligt : " 90,000. —

Es erzeugte sich demnach ein Ausfall von Fr. 5,089. 71

# 2) Neubauten.

Budgetkredit Fr. 20,000, Verwendung wie folgt:

- 1) Interlaken, Schloß, Einrichtung der Beamtenwohnung
- 2) Schloß Wyl, Einrichtung der Beamtenwohnung .
- 3) Thun, Schloß, Büreaueinrichtung . . . .
- 4) Landorfgut, Scheunebau, pro Saldo . . . .
- 5) Kurzenberg, Neubau des Helfereigebäudes . .
- 6) Walfringen, neuer Pfrundschoppen . . . .
- 7) Besoldung des Angestellten auf dem Hochbaubüreau

Summa Fr.

Laut Budget waren bewilligt . . . . "

Es bleibt mithin ein Ueberschuß von . . Fr.

Pro 1852.

Im Ganzen  
bis und mit  
1852.

Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
3,768	88	5,423	20
3,321	92	8,201	17
3,294	04	7,219	64
2,294	20	11,864	78
5,928	50	5,928	50
1,014	49	4,856	07
342	95	—	—
19,964	98		
20,000	—		
35	02		



Summa : Fr. 58,227. 15

Bezirk Nr. V.

Amtsbezirk Narberg (theilweise)	Fr.	5,503. 29
" Biel	"	4,358. 78
" Büren	"	7,063. 39
" Erlach	"	5,982. 82
" Neuenstadt	"	1,826. 30
" Nidau	"	10,219. 27
" Courtelary (theilweise)	"	10,038. 09

Summa : Fr. 44,991. 94

Bezirk Nr. VI.

Amtsbezirk Courtelary	Fr.	1,206. 07
" Pruntrut	"	20,672. —
" Freibergen	"	5,221. 20
" Delsberg	"	13,106. 09
" Münster	"	14,438. 60
" Laufen	"	7,449. 38

Summa : Fr. 62,093. 34

Allgemeiner Straßenbau des IV. Bezirks Fr. 335. 61

Zusammenzug.

Bezirk Nr. I.	Fr.	23,882. 12
" " II.	"	48,931. 65
" " III.	"	64,006. 98
" " IV.	"	58,227. 15
" " V.	"	44,991. 94
" " VI.	"	62,093. 34
Allgemeines im Bezirk Nr. IV.	"	335. 61

Summa : Fr. 302,468. 79

Laut Budget waren bewilligt : " 305,000. —

Es wurde also hierauf eine Ersparniß erzielt von

Fr. 2,531. 21

2) Straßen- und Brückenneubauten.  
(Siehe nebenstehende Tabelle.)



## 2) Straßen- und Brückenneubauten.

		Pro 1852.		Totale bis und mit 1852.			
Gesamtkredit laut Budget Fr. 330,000.		Fr.	Np.	Fr.	Np.		
Verwendung wie folgt:							
1) Kirchstrasse		6,999	14	83,779	45		
2) Brienzerseestrasse		14,950	72	203,566	60		
3) Blasenstug		5,132	74	18,749	38		
4) Rühbrücke		2,406	26	15,289	98		
5) Zugbrücke		1,282	80	11,680	48		
6) Nemigenstug		4,350	—	8,697	83		
7) Wydenstug		—	—	21,554	—		
8) Zweisimmen-Saanenstrasse		17,299	61	27,610	59		
9) Oberhofen-Guntenstrasse		7,000	—	14,246	37		
10) Langnau-Trubtschachenstrasse		6,969	64	93,090	73		
11) Röhrenbach-Südenstrasse		1,370	—	7,167	10		
12) Urtenbach-Walterstugstrasse		5,800	—	10,872	46		
13) Wafen-Eristugstrasse		10,856	71	17,491	94		
14) Waltrigen-Dürrenrothstrasse		9,990	44	23,452	55		
15) Engestrasse		37,282	01	541,818	93		
16) Worb-Gümligenstrasse		9,999	22	9,999	22		
17) Genzschwandstrasse		7,903	54	30,849	59		
18) Harberg-Radelingenstrasse		5,000	—	16,594	20		
19) Seftigen, kleinere Korrekturen		4,862	42	4,862	42		
20) Riggisberg-Wisliäusstrasse		8,999	93	17,676	77		
21) Pieterlen-Bözingenstrasse		25,033	54	155,450	65		
22) St. Johannsenbrücke		—	—	—	—		
23) Pruntrut-Courgenaystrasse		6,560	37	64,848	41		
24) Goumois-Saignelegierstrasse		13,260	63	97,521	02		
25) Seybieres-moulin-neuf-Strasse		8,886	27	15,444	12		
26) Murtenstrasse		6,995	—	6,995	—		
27) Thörishausstrasse und Brücke		2,607	06	2,607	06		
28) Neuchettestrasse		4,163	72	4,163	72		
29) Friesstugstrasse		4,000	—	9,434	78		
30) Uebisch-Pohlernstrasse		884	06	884	06		
31) Riffershäuserstug		2,500	—	2,500	—		
32) Velp-Velpbergstrasse		—	—	—	—		
33) St. Beatenbergstrasse		1,000	—	1,038	40		
		244,345	83				

		Pro 1852.	
Fr.	Np.	Fr.	Np.
244,345	83		

Transport

Verfügbare Restanz wurde für folgende Straßen verwendet:

1) St. Ursanne-Epauvillerstrasse	Fr. 2,000. —
2) Längeneiwaldbweg	" 1,800. —
3) Bachtstugkorrektur	" 1,086. 96
4) Rawylpaf	" 50. —
5) Niederwichtstrassenkorrektur	" 616. 42
6) Alletwil-Kothofenweg	" 1,449. 28
7) Interlaken-Trottoir	" 470. —
8) Melchnau-Waldstugstrasse	" 86. 95
9) Beurnevain-Neuchâtelstrasse	" 1,350. —
10) Befolgung für Planaufnahmen etc.	" 2,234. 42
11) Solothurn-Biberenstrasse	" 725. —
12) Modell für die Kirchberg-Emmenbrücke	" 157. 50
13) Roppigen-Wynigenstrasse	" 20. —
14) Teuffenthal-Hombergstrasse	" 1,500. —
15) Zimlisbergkorrektur	" 6. 60
16) Baselstrasse bei Altstug	" 58. —
17) Ebert-Verbindungsweg	" 1,449. 28
18) Eugnez-Courcellestrasse	" 1,180. 65
19) Melchnau-Gondistugstrasse	" 1,500. —
Summa	17,741 06
Summa Straßen- und Neubauten	262,086 89
Der hiefür bewilligte Kredit betrug	330,000 —
Blieb eine Ersparnis von	67,913 11



C. W a s s e r b a u.

1) Ordentlicher Unterhalt.

Budgetcredit Fr. 20,000. Verwendung wie folgt :

Bezirk Nr. I.

Amtsbezirk Interlaken	.	.	.	Fr.	798. 52
" Oberhasle	.	.	.	"	3,950. 90
Summa :					Fr. 4,749. 42

Bezirk Nr. II.

Amtsbezirk Obersimmenthal .	.	.	.	Fr.	182. 87
" Thun	.	.	.	"	9,236. 18
Summa :					Fr. 9,419. 05

Bezirk Nr. III.

Amtsbezirk Burgdorf .	.	.	.	Fr.	149. 70
" Trachselwald	.	.	.	"	1,053. 86
" Signau	.	.	.	"	1,036. 45
Summa :					Fr. 2,240. 01

Bezirk Nr. IV.

Amtsbezirk Bern	.	.	.	Fr.	2,250. 08
" Fraubrunnen	.	.	.	"	65. 22
" Laupen	.	.	.	"	4,566. 56
" Schwarzenburg	.	.	.	"	— —
Summa :					Fr. 6,881. 86

Bezirk Nr. V.

Amtsbezirk Narberg .	.	.	.	Fr.	4,025. 13
" Biel (Scheußkanalarbeiten)	.	.	.	"	1,956. 12
" Büren	.	.	.	"	188. 21
" Nidau	.	.	.	"	1,532. 88
Summa :					Fr. 7,702. 34

Zusammenzug.

Bezirk Nr. I.	.	.	.	.	.	Fr.	4,749. 42
" " II.	.	.	.	.	.	"	9,419. 05
" " III.	.	.	.	.	.	"	2,240. 01
" " IV.	.	.	.	.	.	"	6,881. 86
" " V.	.	.	.	.	.	"	7,702. 34

Summa : Fr. 30,992. 68

Der bewilligte Kredit betrug : " 20,000. —

Es erzeugte sich sonach ein Ausfall von Fr. 10,992. 68

b. Neubauten.

Büdgetskredit Fr. 29,000, Verwendung wie folgt:		Pro 1852.		Totale bis und mit 1852.	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1) Markkorrektur zwischen Thun und Bern . . . .		1,036	24	402,519	58
(fernere Ausgaben siehe Extrabudget.)					
2) Thun-Schleusen, äußere und innere . . . .		5,794	50	8,144	44
3) Unterseen-Schleusen, obere Schwellen . . . .		1,041	38	17,874	30
4) Haslithalentsumpfung, Vorarbeiten . . . .		2,300	68	2,879	71
5) Gürbelforrektur, Vorarbeiten . . . .		790	80	790	80
6) Saaneforrektur zwischen Laupen und Gümnenen .		2,399	88	2,399	88
	Summa Fr.	13,363	48		
Der bewilligte Kredit betrug . . . . "		29,000	—		
Ersparniß . . . . . Fr.		15,636	52		



Außerordentliches Budget.

Der Kredit betrug . . . . .	Fr. 100,000
Infolge des vermehrten Wasserschadens bewilligte der Große Rath unterm 26. November 1852 ferner einen Nachkredit von	<u>„ 40,000</u>

Gesamtextrakredit Fr. 140,000, Verwendung :

Bezirk Nr. I.

Amtsbezirk Interlaken . . . . .	Fr. 16,905. 58
„ Frutigen . . . . .	„ 1,207. 89
Summa :	<u>Fr. 18,113. 47</u>

Bezirk Nr. II.

Amtsbezirk Saanen . . . . .	Fr. 16,014. 33
„ Obersimmenthal . . . . .	„ 17,849. 11
„ Nidersimmenthal . . . . .	„ 33,393. 97
„ Thun (Scherzligbrücke) . . . . .	„ 12,838. 22
„ Ronolfingen . . . . .	„ 115. 65
Summa :	<u>Fr. 80,211. 28</u>

Bezirk Nr. III.

Amtsbezirk Trachselwald . . . . .	Fr. 1,133. 85
„ Signau . . . . .	„ 1,812. 98
„ Wangen . . . . .	„ 5. 50
„ Narwangen . . . . .	„ 53. 40
Summa :	<u>Fr. 3,005. 73</u>

Bezirk Nr. IV.

Amtsbezirk Bern (Mare bei Schützenfaher) . . . . .	Fr. 31,743. 70
„ Laupen . . . . .	„ 5,284. 42
„ Schwarzenburg . . . . .	„ 3,837. 82
„ Seftigen . . . . .	„ 82. 98
Summa :	<u>Fr. 40,948. 92</u>

# Uebersicht

der Rechnungsverhältnisse der Baudirektion in den drei letzten Jahren.

	Büdgetskredit 1852.		Ausgaben					
	1852.		1852.		1851.		1850.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
<b>1) Kosten des Direktorialbüreau und der Bezirksverwaltung.</b>								
a. Besoldung des Sekretärs, des Oberingenieurs, des Kantonsbaumeisters und der sechs Bezirksingenieurs	25,700	—	25,400	—	25,431	50	26,589	16
b. Büreaufkosten, diejenigen der sechs Bezirksingenieurs inbegriffen	11,000	—	12,951	78	11,704	19	11,845	66
c. Technisches Büreau, mit Inbegriff der Besoldung des Angestellten im Hochbaubüreau und der Besoldung des Sekretärs im fünften Bezirk	10,000	—	8,892	87	17,930	48	15,121	80
d. Reisekosten des Direktors und sämtlicher Beamten	6,000	—	7,959	30	7,409	19	7,747	72
Summe	52,700	—	55,203	95	62,475	36	61,304	34
<b>2) Hochbau.</b>								
a. Ordentlicher Unterhalt, auf Rechnung der Finanzdirektion, Abtheilung Forsten und Domänen	90,000	—	95,089	71	113,518	24	93,272	56
b. Neubauten	20,000	—	19,964	98	38,305	55	22,430	33
<b>3) Straßen- und Brückenbau.</b>								
a. Ordentlicher Unterhalt, Oberwegmeister- und Wegmeisterbesoldungen, Materialfuhrn und Rüstung, Ankauf von Griengruben, Kunstarbeiten, Entschädigungen für Häuserzurücksetzung und Beiträge an Unterhalt des Straßenpflasters, sammt Brandassuranzsteuer für die Brücken	305,000	—	302,468	79	295,333	30	298,626	42
b. Neubauten	330,000	—	262,086	89	380,768	33	273,229	50
c. Außerordentliches Budget sammt Nachkredit, infolge Wasserschädigungen	140,000	—	183,358	20	108,899	94	—	—
Summe	775,000	—	747,913	88	785,001	57	571,855	92
<b>4) Wasserbau.</b>								
a. Ordentlicher Unterhalt und Verwaltungskosten	20,000	—	30,992	68	17,779	88	18,458	69
b. Neubauten	29,000	—	13,363	48	62,532	52	49,727	97
Summe	49,000	—	44,356	16	80,312	40	68,186	66
<b>Zusammenzug.</b>								
1) Kosten des Direktorialbüreaus und der Bezirksverwaltung	52,700	—	55,203	95	62,475	36	61,304	34
2) Hochbau (Neubauten)	20,000	—	19,964	98	38,305	55	22,430	33
3) Straßen- und Brückenbauten, sammt Extrabudget	775,000	—	747,913	88	785,001	57	571,855	92
4) Wasserbau	49,000	—	44,356	16	80,312	40	68,186	66
Totalität	896,700	—	867,438	97	966,094	88	723,777	25
(Mit Inbegriff des Extrabudgets und Extrakredits vom 26. November 1852, zusammen Fr. 140,000.)								
<b>Bilanz.</b>								
Der Gesamtkredit pro 1852 betrug	Fr. 896,700.	—						
Das Gesamtausgaben pro 1852 betrug	" 867,438.	97						
Auf den Rechnungsabluß blieben somit unverwendet	Fr. 29,261.	03						



Bezirk Nr. V.

Amtsbezirk	Narberg	.	.	.	.	Fr. 16,715. 67
"	Büren	.	.	.	.	" 152. 21
"	Nidau	.	.	.	.	" 11,635. 21
Summa :						Fr. 28,503. 09

Bezirk Nr. VI.

Amtsbezirk	Pruntrut	.	.	.	.	Fr. 3,460. 37
"	Delsberg	.	.	.	.	" 1,136. 63
"	Münster	.	.	.	.	" 7,038. 83
"	Laufen	.	.	.	.	" 939. 88
Summa :						Fr. 12,575. 71

Zusammenzug.

Bezirk Nr.	I.	.	.	.	.	Fr. 18,113. 47
"	II.	.	.	.	.	" 80,211. 28
"	III.	.	.	.	.	" 3,005. 73
"	IV.	.	.	.	.	" 40,948. 92
"	V.	.	.	.	.	" 28,503. 09
"	VI.	.	.	.	.	" 12,575. 71
Summa :						Fr. 183,358. 20

Die beiden Kredite betrugen zusammen : " 140,000. —

Es ergibt sich demnach ein Ausfall von Fr. 43,358. 20

Zum Schlusse folgt nebenbefindliche Tabelle zu Seite 125.